

# PRÄAMBEL

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er bündelt und vertritt die Interessen seiner Mitglieder umfassend bei der Willensbildung in der Öffentlichkeit, der Politik und der Verwaltung.

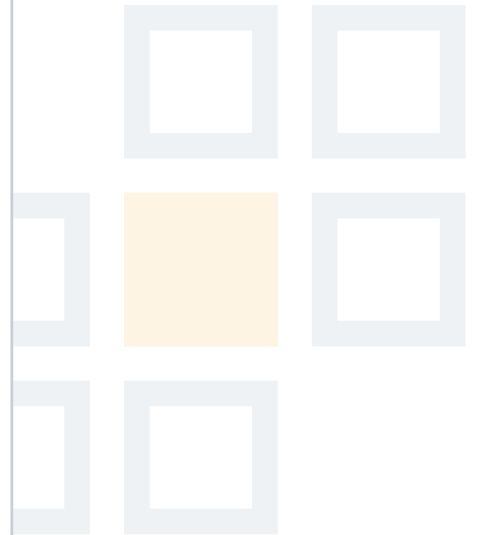
Als Verband sieht der ZIA Diversity als ein gesamtgesellschaftliches Thema und eine Aufgabe an. Der ZIA versteht unter Diversity im Sinne der „Charta der Vielfalt“, dass alle Beschäftigten Wertschätzung erfahren – unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität. Der ZIA stellt sich vor diesem Hintergrund den gesellschaftlichen Herausforderungen und möchte hierdurch Professionalisierung, Zukunftsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Branche sichern.

Der ZIA sieht es als seine Verantwortung an, Akzeptanz für eine pluralistische Gesellschaft in der und über die Immobilienwirtschaft hinaus zu erhöhen und diese im immobilienwirtschaftlichen Berufsleben und in der Personalstruktur abzubilden. Die Unternehmen und Verbände der Immobilienbranche werden wirtschaftlich nur erfolgreich sein, wenn sie die Chancen der Vielfalt erkennen und nutzen.

Der Kodex bezieht den ZIA, seine Mitglieder und Mitgliedsverbände ein. Er kann darüber hinaus auch für andere Unternehmen der Immobilienbranche gelten.

Dem ZIA und seinen Mitgliedern ist der Einsatz von Instrumenten zur Förderung von Vielfalt wichtig. Der ZIA wird sich dafür einsetzen, Diversity-Management als ein Zukunftsthema aus ganzheitlicher Perspektive zu betrachten.

Durch umfangreiche Diversity-Kommunikation wird der ZIA gemeinsam mit seinen Mitgliedern die Branche dazu befähigen, eine Kultur der Vielfalt strategisch umzusetzen. Der vorliegende Kodex ist dabei ein wichtiger Rahmen.



## **DIVERSITÄT ALS TEIL DES SELBSTVERSTÄNDNISSES**

### **DER KODEX DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT**

- 1.** Wir sind uns der hohen Bedeutung der Vielfalt als Thema in der Immobilienwirtschaft bewusst und nehmen die damit verbundene gesellschaftliche Verantwortung an.
- 2.** Diversity im Sinne der Definition der „Charta der Vielfalt“ ist Bestandteil der Wertesysteme, Strategien und Strukturen unserer Unternehmen.
- 3.** Wir dulden kein diskriminierendes Verhalten.
- 4.** Gelebte Diversity in den Unternehmen eröffnet – aufgrund der Vielfalt der Beschäftigten mit ihrer unterschiedlichen Herkunft, ihren Fähigkeiten und Talenten – Chancen und Möglichkeiten für innovative und kreative unternehmerische Lösungen und ist unverzichtbarer Bestandteil einer wertorientierten Unternehmensführung.
- 5.** Wir pflegen eine Organisationskultur, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt ist. Wir schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Führungskräfte wie auch Beschäftigte diese Werte erkennen, teilen und leben. Dabei kommt den Führungskräften eine besondere Verpflichtung zu.
- 6.** Wir wollen unsere Beschäftigten über Diversity informieren und sie bei der Umsetzung einbeziehen, vor allem im Zuge der Einarbeitung im Unternehmen. Das Diversity-Training umfasst die Sensibilisierung für Fragen im Zusammenhang mit Vielfalt und die Entwicklung von Diversity Management-Fähigkeiten.
- 7.** Wir entwickeln Maßnahmen für ein nachhaltiges Diversity-Management. Wir wollen bei der Umsetzung dieser Maßnahmen über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus kontinuierliche Verbesserungen erreichen und damit Vorbild sein.
- 8.** Wir verfolgen das Ziel, entsprechende Branchenstandards zu etablieren, weiterzuentwickeln und uns daran messen zu lassen. Wir wollen über unsere Aktivitäten und den Fortschritt bei der Förderung der Vielfalt und Wertschätzung in regelmäßigen Abständen öffentlich Auskunft geben.
- 9.** Wir fördern und sichern Chancengleichheit und Vielfalt – speziell auch in den Führungsgremien der Immobilienbranche.
- 10.** In unserer Öffentlichkeitsarbeit kommunizieren wir transparent und umfassend die Bedeutung und die Umsetzung des Themas Diversity in unseren Unternehmen.